



Boppard, Dezember 2004

Sehr geehrtes Mitglied,

wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir Sie auch dieses Jahr über unsere vielfältigen Aktivitäten im Jahr 2004 informieren.

Das gesamte Frühjahr war den Vorbereitungen zum Jubiläum „50 Jahre Rund um Boppard“ gewidmet. Das dazugehörige Buch war bereits im Herbst 2003 mit vielen ehrenamtlichen Helfern erarbeitet und fertiggestellt worden. Jetzt galt das Hauptaugenmerk dem Festakt zum Jubiläum, der am 19.3.2004 im Alten Rathaus unter großer Anteilnahme der Bevölkerung stattfand. Es war ein würdiges Jubiläum: Dr. Stollenwerk (Sohn des Altbürgermeisters und Gründer unserer Heimatzeitung Rund um Boppard) hielt die Festansprache, Grußworte kamen von Landrat Fleck und Bürgermeister Dr. Bersch. Das zu diesem Ereignis erschienene Buch wurde ein Erfolg. Um das Buch noch einem größeren Bevölkerungskreis näher zu bringen, haben wir uns für das diesjährige Weihnachtsfest 2004 nochmal etwas einfallen lassen. „50 Jahre Rund um Boppard“ gibt es dieses Jahr, zusammen mit den sogenannten Pauli-Büchern, zu einem attraktiven Preis in einem Schuber zu kaufen – ein wahres Füllhorn Bopparder Geschichte in kompakter Form. Als Einzelexemplar ist das Buch selbstverständlich auch zu haben. Wer also voriges Jahr versäumt hat ein Buch zu kaufen, kann das jetzt nachholen.

Der zweite große Schwerpunkt in diesem Jahr war die Realisation unseres seit 2 Jahren verfolgten Ziels der Beleuchtung der römischen und mittelalterlichen Mauer entlang der B9. Nach zahlreichen Gesprächen und einer nochmaligen Probebeleuchtung, die wir dank der Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr, Boppard, durchführen konnten, wurden zwei der drei geplanten Abschnitte zwischen Casinostraße und evangelischer Kirche im September, rechtzeitig vor dem Weinfest, realisiert. Wie alle sehen können, ist Boppard abends jetzt um eine Attraktion reicher. Der dritte Abschnitt zwischen Römerpark und Bahnunterführung wird im kommenden Frühjahr in Angriff genommen und wird, nach Fertigstellung, den Gesamteindruck abrunden und Boppards historische Stadtmauern über eine große Distanz ins rechte Licht rücken.

Ein dritter Schwerpunkt der Vereinstätigkeit galt der Gestaltungssatzung für die Stadt Boppard. Die Stadtverwaltung hatte den VVV Boppard im Frühjahr um eine Stellungnahme zu dem von der Stadtverwaltung erarbeiteten Entwurf gebeten. Auf unserer Mitgliederversammlung am 27.4.2004 wurde dann unter fachlicher Leitung von Herrn Elmar Rechmann; Herrn Friedrich Hachenberg und Frau Gerlinde Wolf, alle Mitglieder des Architektenbeirats des Rhein-Hunsrück-Kreises, über den vorliegenden Entwurf der Gestaltungssatzung diskutiert. Das Ergebnis dieser Aussprache haben wir anschließend der Stadtverwaltung mitgeteilt.

Den ganzen Sommer über wurde die vom VVV vor zwei Jahren durchgeführte Bepflanzung entlang der B9 gepflegt. Im September wurden dann in einer Großaktion mit Beteiligung von 15 ehrenamtlichen Helfern, 5 Fahrzeugen und einem Radlader, 80 m<sup>3</sup> Mulch unter den Sträuchern verteilt, sodass sich der gesamte Pflanzbereich jetzt sehr schön und gepflegt präsentiert. An dieser Stelle nochmals großen Dank an alle Helfer.

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Bänke von unseren „Bankmanagern“ Friedel Heeb und Gustel Kolmar repariert und nutzbar gemacht. Zur Zeit wird eine Wanderbrücke im Mörderbachtal wieder in Ordnung gebracht.

Der Blumenschmuckwettbewerb wurde in diesem Jahr unter Federführung der Werbegemeinschaft, unter der Leitung von Frau Heidi Engels, durchgeführt und war wieder ein voller Erfolg. Die Preisverleihung fand im Weingut Engels-Weiler unter großer Beteiligung statt. An dieser Stelle Dank an alle ehrenamtlichen Helfer für ihr Engagement, die die Durchführung des Wettbewerbs erst möglich gemacht haben.

Der Vorstand führte darüberhinaus mehrere Gespräche mit den jeweils Verantwortlichen in der Stadtverwaltung über Missstände und Pflegemängel in den Rheinanlagen. Die meisten Mängel wurden dann im Laufe des Sommers abgestellt und behoben.

Insgesamt blickt der VVV Boppard damit auf ein arbeitsreiches, aber erfolgreiches Jahr 2004 zurück

Nun noch ein Wort in eigener Sache: Herr Gregor Schneider und Frau Elisabeth Kirchner stellen mit Ablauf des Geschäftsjahres zur nächsten Hauptversammlung ihr Ämter zur Verfügung. Auf der Mitgliederversammlung im nächsten Frühjahr müssen deshalb der 1. und der 2. Vorsitzende des VVV Boppard neu gewählt werden. Außerdem ist die Position des Geschäftsführers nach wie vor verwaist. Auch hier gilt es einen Nachfolger zu finden.

Wenn Sie sich im VVV auf einem der offenen Positionen engagieren wollen, oder jemanden kennen, der bereit wäre, eine solche Aufgabe zu übernehmen, lassen Sie es uns wissen.

Zum Abschluss wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit, geruhsame und besinnliche Weihnachtstage und alles Gute im Neuen Jahr.

Gregor Schneider  
(Erster Vorsitzender)

Elisabeth Kirchner  
(Zweite. Vorsitzende)